

GRACIAS AMIGOS POR SU AYUDA Y COOPERACION A PESAR DE NO TENER AUN TODO EL DINERO, ESTAMOS HACIENDO LOS EMPRENDIMIENTOS PARA SALVAR LA SITUACION DEL AGUA, PERO SI SABEMOS QUE NUESTRO PRIMER POSO ESTA PAGADO, Y LO DEMAS DIOS NOS APOYA Y TAMBIEN USTEDES.....

Die Bilder zeigen im ÖKOLOGISCHEN ZENTRUM die kleine Bühne



---

**ZU ERST VIELEN DANK FÜR EURE MITARBEIT; UNSERE GEMEINSAME ARBEIT, OHNE DIESE GÄBE ES NICHTS; WIR SIND DESWEGEN DANKBAR;  
IM NAMEN DER Menschen, die bei mir sehr sich bedanken für diese Großartige HILFE.**

**Trotz 16 Stunden stehen und Arbeit möchte ich einige Dinge euch erzählen, weil nur so können wir vorankommen.**

- 1. Solarlicht: Wir sind dabei den ENDBERICHT FÜR PHASE V zu fertigen. Es ist uns sehr gut gelungen, alles ist geschafft - teilweise mit sehr großen Anstrengungen. Beide Fahrzeuge sind krank geworden, auch EISEN bekommt Müdigkeit bei solchen Herausforderungen. Der Toyota mit 13 Jahre bald, und der NISSAN mit bald 29 Jahren. Bei solchen Straßen und bei den Belastungen, die wir ihnen zumuten: Minimum 10 Zentner LADUNG plus 6 Personen. Beide Fahrzeuge haben fast 2 Jahre über ihre Kräfte hinaus gearbeitet. Wir waren sehr oft in Orten, wo kein Fahrzeug sonst hinkommt. Aber sind wir soweit: mehr als 330 Familien bis vor 12 Tagen; eine Leistung, von der wir nicht geträumt haben.**
- 2. Die ELEKTRIKER ohne Grenzen Independencia ist der beste Erfolg unserer Arbeit. Sie sind JUNGS und FRAUEN als FACHFRAUEN, 12 Jahre - bis 16 Jahre. Sie sind die HOFFNUNG der Region und die neue Generation.**
- 3. Die ALTEN FRAUEN UND MÄNNER, die allein LEBEN , wenn es leben sein soll , mit 1kg Reis, 1kg, Nudeln, 1lt Öl, und ihre Kartoffeln, einem Eimer Wasser, und ein paar Holzstöcke in ihre kleinen HÜTTEN. Sie leben damit für eine Monat. Die jungen Familien, meistens in einem oder zwei Zimmern mit drei Kindern, die eine kleine Züchtung von Fischen in den Bergen auf 4400 Metern, wo keine Menschen vorher gelebt haben, betreiben. Heute leben sie mit der HOFFNUNG, dass sie mit dem Verkauf von Fischen und Kartoffeln überleben können. Oder sie haben einen Betrieb. Sie müssen VIEL MUT haben, so was zu beginnen - ohne einen MÜDEN BOLIVIANO als HILFE VON DER REGIERUNG. Diese sagt, es gebe keine Armut in Bolivien.....**
- 4. Die alleinstehenden Frauen mit Kindern, die mit 4 oder 5 Kindern allein nur mit Anbau von Kartoffeln überleben müssen. Jetzt verstehe ich meine Mama, die uns jedes Mais Korn einsammeln ließ. Mit 9 Kindern sie war großartig, denke ich heute nach 60 Jahren. Und es hat sich nicht vieles verändert für die Menschen. Aber jetzt**

kam doch LICHT DIREKT VON DER SONNE OHNE LAUFENDE KOSTEN. Dass alle diese Menschen vor Freude weinen, gebe ich euch weiter als DANKE SCHÖN.....

5. ICH habe noch nie 30 Stunden ohne Wasser durchkommen müssen. Es ist sehr, sehr hart. Ich musste sehr oft an meine Kindheit denken, als wir zur Toilette in die Pampas gegangen sind. Aber DANK EUCH, die ihr uns die TROCKENHEIT zu regeln helft. DIE erste Bohrung 147 Meter tief ist gelungen. 5- 6 Liter pro Sekunde, das MACHT MUT wenn wir alles andere TROCKEN SEHEN und plötzlich WASSER AUS DER ERDE HERAUS gepumpt werden kann. Wir haben HOFFNUNG, dass wir nicht verdursten müssen.
6. Die erste LAGUNE - noch nicht mit GEOMEMBRANE - , ABER 80X35XTIEF 3 METER ist fertig ausgebaut und die KUNSTFOLIE ist gestern gelandet vor ORT. Die Menschen sind arbeitsbereit und alle machen mit, damit das Wasser für ANBAU von Lebensmitteln da ist.....
7. Nach fast 20 Stunden Arbeit sind wir wieder da, aber unser Toyota ist müde geworden, die ganzen hinteren Räder, die Radlager sind kaputt. Wir haben alles bis 9 Uhr abends mit meinem Nachbar-Mechaniker ausgebaut. Sonntag muss ich noch die Radlader besorgen und einbauen. MAL SEHEN, .....

So ist das Leben: wenn es KOMMT, dann immer alles zusammen, meine Waschmaschine streikt und muss ich noch selber reparieren, ich hoffe .....

Doch sage ich euch Allen VIELEN DANK.

Für die weitere Suche mit HILFE von Tiefbohrungen; morgen gehts es weiter bei dem INTERNAT von Schwester Verena. Der MENSCH IST ein guter MENSCH. Beim Start der Ersten Bohrung in der Ansprache sagte er uns, WIR SIND KINDER VON GOTT und er wird uns HELFEN, damit wir Wasser wieder haben können, ich muss nur daran glauben, dass wir alle die NATUR als KINDER GOTTES ansehen sollen, .....

Und so etwas - in 2 Tagen 147m tief mit 4Zoll Bohrung - habe ich noch nicht erlebt..... es ist ein TRAUM WAHR GEWORDEN .....

GRACIAS AMIGOS , DIOS ESTA CON NOSOTROS Y EL SABE QUE PODEMOS AYUDARNOS ENTRE TODOS

HERZLICH COCO



